

Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

Beauftragte/-r für Online- Reputationsmanagement (IHK)

Den Ruf des Unternehmens in der Online-Welt
gestalten und schützen
- Prävention - Intervention - Rehabilitierung -



Die voranschreitende Digitalisierung verändert die Arbeits- und Alltagswelt in allen Funktionen und Bereichen. Die sozialen Medien, die allen Nutzern die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen, Einfluss auszuüben und die Reputation von Organisationen und Unternehmen zu stärken oder zu schädigen, sind aus der heutigen Unternehmenswelt kaum noch wegzudenken. Die meisten Unternehmen haben die Chancen, die ihnen das Internet bietet, erkannt und nutzen es zur Umsetzung ihrer Ziele. Digitale Medien und die sozialen Netzwerke nehmen hierbei eine prominente Rolle ein. Es entstehen für Unternehmen aber nicht nur ungeahnte Chancen, sondern auch zunehmend Gefahren durch rufschädigende Postings aus den sozialen Netzwerken und anderen digitalen Medien.

Die Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter mit öffentliche und interne Wahrnehmung der Bereiche:

- Interne und externe
- Marketing
- Kundenberatung
- IT
- Produktion
- Personal



Ziel der Weiterbildung:

- Erweiterung der Fachkenntnisse im Bereich der Online-Reputation und des damit einhergehenden Unternehmens- und Produktmarketings
- Sensibilisierung und Stärkung der Kommunikationsfähigkeit in den Bereichen öffentliche Wahrnehmung des Unternehmens und Kundenberatung und -betreuung
- Vermittlung von rechtlichen Grundlagen und Maßnahmen, professionell, sicher und zeitnah auf Reputationsschäden zu reagieren
- Vermittlung von technischem Wissen zur Sicherung und zum Schutz firmeninterner Daten



Ziel der Weiterbildung:

- Kenntnisse über Steuerungs- und Kontroll-Maßnahmen zur Online-Reputation erlangen
- Unternehmensexterne Kommunikationsformen und -kanäle ausbauen und neue Wege in der externen Kommunikation entwickeln
- Unternehmensinterne Kommunikationsformen auszubauen und somit ein positives Unternehmensklima fördern



Nutzen für das Unternehmen:

- vorausschauende Unterstützung der Geschäftsleitung bei der Prävention und Intervention von Online-Angriffen sowie bei der anschließenden Rehabilitierung
- Berichterstattung zu aktuellen Fakten und Entwicklungen bezüglich der Online-Reputation des Unternehmens.
- Gestaltung von Strukturen zur Sicherstellung von Abwehr-Mechanismen

Nutzen für den Teilnehmer:

- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen zum Umgang mit kritischen Kommunikationsstrukturen in den Online-Netzwerken
- Vermittlung von Kenntnisse zu Analyse- und Monitoring-Tools für die Online-Reputation
- Arbeitshilfen für die Organisation der notwendigen Anpassungen im Betrieb
- Qualifikation zur Schulung und Beratung der Unternehmensbelegschaft in Fragen der Online-Kommunikation

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges (Gesamtumfang: 80 LStd.)

Modul 1 8 LStd.
Unternehmensreputation/
Onlinereputation

Modul 2 8 LStd.
Rechtliche Aspekte der
Onlinereputation

Modul 3 12 LStd.
Steuerung und Kontrolle
Onlinereputation

Modul 4 16 LStd.
Prävention

Modul 5 12 LStd.
Intervention

Modul 6 12 LStd.
Rehabilitierung

IHK-Test 12 LStd.

Das IHK-Trainingskonzept „Beauftragte/r für Online-Reputationsmanagement (IHK)“ wurde entwickelt unter der Federführung der

- DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?
DIHK-Bildungs-gGmbH

Team Innovativ Qualifizieren
+49 228 6205-500
IQ-Team@wb.dihk.de

